

Gemeinde Brief



Ev.-luth. Kirchengemeinde
Ebstorf



Barum



Natendorf

September bis November 2023



Unser Thema: Dank



4 Thema: Dank



10 Kirchenmusik



18 Besuch aus Ephangweni



28 Proben für das Krippenspiel

Inhalt

- 3 Liebe Leserin, lieber Leser!
- 4 Thema: Dank
- 8 Jubiläumskonfirmationen
- 9 Einschulungsgottesdienst
- 10 Kirchenmusik
- 12 125 Jahre Posaunenchor
- 14 Aktuelles vom Posaunenchor
- 15 Impression Harfenkonzert
- 16 Kirche & DU
- 17 Gemeindenachmittage in Ebstorf
- 18 Besuch aus Ephangweni
- 20 Unsere Gottesdienste
- 24 Aus unseren Kirchenbüchern
- 26 Neues aus Barum und Natendorf
- 28 Proben für das Krippenspiel
- 30 Himmelfahrt 2023
- 34 Kirchenkreis Uelzen
- 35 Ihre Kirche ist für Sie erreichbar

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich hatte ihn gleich gesehen. Er war kurz vor dem Ende des Glockengeläuts in die Kirche gekommen und hatte sich in eine der vorderen Bankreihen gesetzt.

Im April war er - nennen wir ihn Tim - hier in der Klosterkirche konfirmiert worden. Und jetzt kam er an einem Sonntag, mitten in den Sommerferien, in den Gottesdienst. Das geschieht nicht oft, dass Jugendliche so bald nach ihrer Konfirmation am Sonntag in der Kirche auftauchen,

Wie selbstbewusst Tim in diesen wenigen Wochen geworden war, wie gut er mit den Ritualen vertraut war: aufstehen, hinsetzen. Und dann zur Feier des Abendmahls ganz selbstverständlich nach vorne an den Altar kam.

Bei der Verabschiedung an der Kirchentür sagte ich ihm, dass ich mich sehr gefreut habe, ihn hier wiederzusehen.

Darauf antwortete Tim: „Das war ja nun auch mal langsam Zeit, um „Danke“ zu sagen.“

Als ich ihn fragend anschaute, fügte er hinzu: „Na, für die guten Zensuren in meinem Zeugnis.“

Diese Antwort hat mich verblüfft und berührt.

Da bringt ein junger Mensch das, was ihm in seinem Leben widerfährt, die guten Noten in seinem Schulzeugnis, mit Gott in Verbindung. Und vergisst nicht den Dank. Obwohl er selbst vermutlich doch auch einiges dafür getan haben mag. Im Epheserbrief schreibt der Apostel: „Sagt Dank Gott allezeit für alles.“

Danke, Gott, für mein Leben. Danke für Arbeit und Freizeit. Danke, dass wir behütet von einer Reise zurückgekehrt sind. Danke, dass unser Sohn, unsere Tochter eine Ausbildungsstelle bekommen hat. Danke, dass eine schwierige Geburt gut verlaufen ist, Mutter und Kind wohlauf sind. Danke, dass eine Krankheit überwunden ist. Danke, dass nach einer Krise wieder Hoffnung und Lebensmut in mir sind.

Es gibt so vieles, wofür wir danken können, Gott danken können. Wir müssen es nur erkennen. Wie Tim.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Pastorin Anne Stucke

Anne Stucke





Foto: Linus Isernhagen

Dank - an die Musik

Musik war schon immer ein Teil meines Lebens. Zu Hause hatten wir eine Kiste mit unterschiedlichen Trommeln, Glockenspielen und kleinen Instrumenten. Ich erinnere mich, dass ich als Kleinkind große Freude am Ausprobieren hatte. Dann lernte ich Blockflöte, Klavier und schließlich Querflöte. Ich bin dankbar für alle meine Musiklehrerinnen und Musiklehrer, die mich als Kind und Jugendliche begleitet und inspiriert haben. Besonders Giorgos Karagiannis bin ich dankbar für die guten Gespräche und den meditativen Klavierunterricht. Er war Pianist und Klavierlehrer an der Musikschule Uelzen und ist vor einem Jahr nach kurzer, schwerer Krankheit mit erst 36 Jahren verstorben. Jetzt habe ich mein Bachelor-Studium an der Musikhochschule Lübeck in der Klasse von Prof. Angela Firkins mit dem künstlerischen Hauptfach Querflöte abgeschlossen. Im September werde ich mein Master-Studium in Luzern in der Klasse von Prof. Pirmian Grehl beginnen. Besonders am Anfang des Studiums war ich unglaublich dankbar, all meine

Zeit mit Musik verbringen zu dürfen. Die stundenlange Beschäftigung mit meinem Instrument, der Querflöte, und mit mir selbst, bereichert mein Leben. Ich bin dankbar dafür, meine Leidenschaft gefunden zu haben und es ist wunderbar, dass man beim Musizieren immer weiter wächst, kreativ ist und lernt, sich auf die Vorschläge anderer einzulassen. Besonders berührt mich, wenn mir nach einem Konzert Menschen aus dem Publikum rückmelden, dass sie überrascht waren, dass eine Querflöte so schön klingen kann. Es ist besonders erfüllend, Menschen zu begeistern, die sich sonst vielleicht nicht so viel mit klassischer Musik beschäftigen. Ich unterrichte einige Schülerinnen und Schüler und es erfüllt mich mit Freude, mein Wissen an andere weiterzugeben und zusammen mit ihnen und dem Instrument einen individuellen Weg zu finden, so dass sich ihr Spiel weiter entwickelt. Ich bin dankbar, für die Vielfalt und die Begegnungen, die die Musik in mein Leben bringt.

Jana Barenseehe

Dank – danken

Worüber soll ich schreiben: so allgemein oder eher persönlich?

Es gibt ja genug, worüber ich allgemein schreiben kann: wir leben in Frieden; es ist Sommer; es gibt genug von allem, auch wenn manches teuer ist; ich lebe in einem beschaulichen Ort, der im landschaftlich schönen Kreis Uelzen liegt.

Persönlich dankbar bin ich für meine nette Umgebung, meine Familie, freundliche Nachbarn, den Schnack über den Gartenzaun oder auf der Terrassenbank. Ich bin dankbar für meine tolle Tochter, die gerne mal - aus der Großstadt kommend - zu ihrer Mutter „aufs Land“ fährt.

Im Blick zurück auf mein Leben habe ich interessante Menschen kennengelernt, aus unterschiedlichen Kulturen, die meiner Sicht auf die Dinge des Lebens sehr gut getan haben.

So bin ich dankbar für mehr als 30 Jahre Partnerschaft mit Ephangweni im südafrikanischen Kirchenkreis Ondini. Zu sehen, wie die Menschen dort leben und welchen Herausforderungen sie täglich begegnen. Sehr inspiriert hat mich dabei die Kraft der Freunde in Ondini, die sie aus ihrem Glauben ziehen.

Für all diese Erkenntnisse und Sichtweisen bin ich sehr dankbar.

Beate Tito

Festgottesdienst zum Erntedank



Am Sonntag, 1. Oktober, feiern wir um 10.30 Uhr den Festgottesdienst zum Erntedanktag mit Abendmahl und Posaunenchor. Landwirtschaftsfamilien aus Melzingen schmücken in diesem Jahr die Kirche mit den Erntegaben. Im Anschluss ist ein gemeinsames

Mittagessen im Gemeindehaus geplant.

Traditionell wird in unserer Kirchengemeinde die 65. Aktion Brot für die Welt nicht am 1. Advent eröffnet, sondern bereits am Erntedanktag. Die diesjährige Aktion steht unter dem Thema: „Wandel säen“.

Wir fördern ein Projekt in Kenia „Aus eigener Kraft den Hunger überwinden“. Unterstützt werden Menschen, die mit den Herausforderungen des Klimawandels zu kämpfen haben. Mit Hilfe der Partnerorganisation von Brot für die Welt gelingt es, dass einst steinige Äcker in Flächen umgewandelt werden können, auf denen etwas wächst. „Bananen, Süßkartoffeln, Maniok – unsere Kinder können sich aussuchen, was sie essen. Das war früher nicht so“, sagt ein dankbarer Familienvater.

Alle Kollekten und Spenden des Erntedanktages kommen der 65. Aktion zugute.

Pastorin Anne Stucke

Ein Dankeschön an das Ehrenamt

Ich wurde gebeten einen Artikel mit einem „Dank an das Ehrenamt“ zu schreiben. Das mache ich sehr gern, weil mir sehr bewusst ist, dass ohne Ehrenamt, egal in welchem Bereich, Vieles gar nicht möglich wäre. Ich bin damit groß geworden. In meiner Familie war es selbstverständlich sich für das Dorf, den Schützenverein, die Feuerwehr, die Schule oder in der Kirche zu engagieren. So funktionierte Gemeinschaft, und alle wussten, dass sich jemand kümmert. Es ist für mich schön zu sehen, dass es, auch wenn Gesellschaft sich verändert hat und es in manchen Bereichen zur Herausforderung geworden ist, heute noch so funktioniert. Es ist nicht mehr so selbstverständlich seine freie Zeit zur Verfügung zu stellen. Das ist nachvollziehbar, denn Familie und Beruf verlangen einem heute einiges ab. Daher ein großes Dankeschön an diejenigen, die sich trotzdem noch für andere in ihrer Freizeit einsetzen, ohne etwas dafür zu verlangen.

Die Bereiche aufzuzählen, die dankbar davon profitieren, dass sie ehrenamtliche Unterstützung bekommen, wäre zu viel für einen kleinen Artikel, aber egal wo, egal mit wem oder für wen, - es ist toll, wenn freiwillig gegeben wird. Und aus eigener Erfahrung weiß ich auch, dass man Vieles



zurückbekommt. Bei mir waren es die fröhlichen Kinder im Kindergottesdienst, dankbare Erzieher/innen und Lehrer/innen, wenn wir als Eltern unterstützt konnten und heute erstaunte Gäste, denen ich die Schätze des Klosters näherbringen darf oder Besucher unserer Ortsführungen, die mit dem Dorfausrufer Hannes und uns als Truppe mal entspannt abschalten können vom Alltag. Es gibt so viele Möglichkeiten sich zu engagieren. Und dabei denke ich gerade an eine liebe alte Bekannte, von der ich mich letzte Woche leider verabschieden musste. Johana Thode war eine Frau, die für ihre Ehrenämter gelebt hat, ein Vorbild für alle. Ihr Leitspruch war: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! In diesem Sinne:
Dank an alle, die Gutes tun!
Angela Geschonke

Danke für Ihre Kirchensteuer

Wir möchten den Menschen besonders DANKE sagen, die Kirchensteuer zahlen!
Sie helfen mit, dass kirchliche Arbeit überhaupt getan werden kann. Kirche hat den Auftrag, das Evangelium in Wort und Tat zu verkündigen, und Menschen auf ihren Lebenswegen zu begleiten. Dies geschieht überwiegend in direktem Kontakt von Mensch zu Mensch.

Die Arbeit der Kirchengemeinde ist also entsprechend personalintensiv. Die Personalkosten nehmen über 80 % des landeskirchlichen Haushaltes in Anspruch. Neben den Aufgaben der Verkündigung und Seelsorge fallen u.a. noch weitere Aufgaben an, wie die Fortbildung der ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit, Unterhaltung von Gebäuden, Verwaltungsarbeit, Versicherungen und sonstiges.

Damit die Erfüllung dieser Aufgaben nachhaltig möglich ist, bedarf es einer sicheren und planbaren Finanzierungsgrundlage. Die Kirchensteuer als solide Grundlage - als Gabe der Gemeindeglieder - erfüllt diese Kriterien. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Kirche berechtigt, ihre Mitgliedsbeiträge in Form von Steuern zu erheben, die mit dem staatlichen

Steuereinzug eingezogen werden. Es wird also die bestehende staatliche Steuerverwaltung genutzt. Dieses System ist für die Kirchen sehr nützlich, denn es erspart den Aufbau einer eigenen kostspieligen Finanzverwaltung (auch andere Körperschaften öffentlichen Rechts wie die Jüdische Kultusgemeinde oder der Humanistische Verband nutzen dieses Verfahren). Und dem Staat ist es ganz recht, denn er lässt sich

diesen „Kundendienst“ mit vier Prozent des Gesamtaufkommens der jeweiligen Steuern gut bezahlen.

Die Kirchensteuer gewährleistet die

Unabhängigkeit der Kirche in einem sehr hohen Maße. Sie belastet die Mitglieder nach ihrer Leistungsfähigkeit, denn sie richtet sich nach der Lohn- bzw. Einkommenssteuer. Wer so wenig verdient, dass er oder sie keine oder kaum Steuern bezahlt, der oder die bezahlt auch keine oder kaum Kirchensteuer.

Im Namen der Pfarrämter der Kirchengemeinde Barum-Natendorf und Ebstorf sagen wir noch einmal: Herzlichen Dank für Ihre Kirchensteuer!

Pastorin Anne Stucke und
Pastor Matthias Kuna-Hallwaß



Jubiläumskonfirmationen in Ebstorf



Silberne Konfirmation



Diamantene und Eiserne Konfirmation



Goldene Konfirmation

Einschulungsgottesdienst 2023



Einschulungsgottesdienst am 19. August 2023. 63 Schülerinnen und Schüler der Mauritiuschule treten ihren ersten Weg in die Schule an.

Kirchenmusik

Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Kirchenmusik,

die Sommerferien sind vorüber und alle Chöre haben ihre Proben wieder aufgenommen. Die letzte „Sommerliche Abendmusik“ am 3. September um 18 Uhr mit dem Adumä Saxophonquartett steht noch bevor, ebenso das Konzert mit dem „Langendorfer Mandolinenorchester“ am 17. September um 18 Uhr. In diesem Jahr konnten wir den Weinausschank zu den „Sommerlichen Abendmusiken“ wieder aufnehmen und das Angebot kam wirklich sehr gut an. Auch die Besucherzahlen der Konzerte erholen sich nach der Pandemiezeit langsam wieder.

Die Chor-AG in Zusammenarbeit mit der Mauritius-Schule hat mit einem Auftritt beim Familiengottesdienst am 24. Juni nach zwei Schulhalbjahren ein Ende gefunden. Das Angebot wurde wirklich sehr gut angenommen und das Format soll vorerst weitergeführt werden. Ein genauer Termin für die nächste Chor-AG stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Angedacht ist aber ein zügiger Start nach den Sommerferien.

Nach den langen Corona bedingten Einschränkungen konnte erstmals wieder das Gospelkonzert mit Heaven4U stattfinden. Die Kirche war voll und es hat

uns Ausführenden wie auch den Besuchern super viel Spaß gemacht! Vielleicht haben Sie ja auch Lust bei Heaven4U mitzusingen - einfach mal mittwochs 18:30 Uhr zur Probe vorbeischaun!

Der Singkreis übt fleißig für sein diesjähriges Konzert. Auf dem Programm steht ein ganz besonderes Werk vom zeitgenössischen Komponisten Markus Nickel. Es handelt sich um das Singspiel „Das Tagebuch“ für Sprecher, Sopran- und Altblockflöte, Klavier und gemischten Chor und beschäftigt sich mit Tagebucheinträgen von Jochen Klepper.

Als Sprecher werden Pastorin Stucke und Mitglieder unseres Bibelkreises mitwirken. Musikalisch gibt es eine Zusammenarbeit mit meiner Kollegin aus Bad Bodenteich, Antje Kamp, die mit zwei ihrer Flötistinnen bereits fleißig übt und selbst den Klavier-Part übernehmen wird.

Das Konzert wird am Sonntag, den 22. Oktober um 18 Uhr in der Klosterkirche stattfinden. Tickets sind im Vorverkauf für 13€ bei der Tourist-Info Ebstorf und dem Kirchenbüro oder auch bei mir zu erwerben. Restkarten werden für 15€ an der Abendkasse angeboten.

Herzliche Einladung!



Gottesdienstbeteiligungen sind wieder geplant für den Buß- und Betttag mit Heaven4U, am Ewigkeitssonntag mit dem Singkreis und am Erntedankfest mit dem Posaunenchor. Weiterhin feiert die Liedertafel Ebstorf am 1. Oktober ihr 150 jähriges Bestehen. Im Rahmen des festlichen Nachmittages ab 14 Uhr in der Mauritiussporthalle wird neben der Netten Begegnung, der Liedertafel Bad Bevensen und der EMG auch Heaven4U einige Lieder vortragen. Nach einem Jahr Pause soll es nach den Herbstferien wieder einen neuen C-Kurs zur Ausbildung von nebenamtlichen Chorleitern und Organisten in unserem Kirchenkreis geben. Im Rahmen meiner Kanto-

rentätigkeit unterrichte ich dort Gehörbildung und Kirchenmusikgeschichte. Weitere Fächer werden von Kreiskantor Erik Matz und Kantorin Antje Kamp unterrichtet. Vielleicht haben auch Sie Interesse, einen Chor zu leiten oder Organistendienst zu übernehmen oder kennen Jemanden, der sich dafür interessieren könnte. Dann kommen Sie gerne unverbindlich zur Informationsveranstaltung am 13. Oktober um 17 Uhr ins Martin- Luther-Haus in Uelzen. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Kantorin Annika Köllner

125 Jahre Posaunenchor



ter denen ebenfalls für Ehemalige waren. Von den Anfängen der Chorgeschichte ist wenig bekannt. Ruhezeiten ergaben sich durch die Weltkriege. Aber bereits am 1. Juni 1945 nahm Karl Borchert die Chorarbeit wieder auf und startete mit sechs Bläsern, darunter auch Sohn Karl-Heinz, an den er am 1. Dezember 1963 die Leitung übergab. Dessen Söhne Hartmut und Norbert, Carl-Otto Meyer, Hans-Heinrich Kort und Klaus Schünemann

Im Jahre 1895 wurde in der Kirchengemeinde Ebster der Posaunenchor gegründet. Allerdings tauchte dieses Datum erst auf, nachdem die 100-Jahr-Feier im Jahr 2004 ebenfalls mit einem feierlichen Konzert und vielen ehemaligen Bläsern unter den Gästen begangen wurde. Allerdings kam die Feier 9 Jahre zu spät, hatte Archivar Manfred Schmidt recherchiert und Belege dafür überreicht. Also wurde korrigiert und für 2020 der 125. Geburtstag geplant. Dann kam Corona. Nun endlich wurde dieses Geburtstagskonzert nachgeholt und hat von Anfang an begeistert. „Der Posaunenchor hat sich selbst übertroffen, genial“, war die einhellige Meinung der begeisterten Konzertbesucher, un-

entdeckten Anfang der 70er ihr Faible für die Posaunenchorarbeit. Der Chor wuchs und konnte auf fast 30 Bläserinnen und Bläser zählen. Ende der 90er übergab Karl-Heinz Borchert die Leitung aus Altersgründen an die jeweiligen Kantoren, blieb als Bläser aber bis zu seinem Tod aktiv. Die hohe Oberstimme bei vielen Chorälen hat noch manch einer im Ohr. Im August 2002 fand der Chor den Profi-Bläser Dirk Jess aus Lüneburg, der seither mit großem Können und seiner Begeisterung für hervorragende Bläsermusik die Amateurmusiker immer wieder neu motivieren kann. Für seine Finanzierung wurde der Förderverein für Kirchenmusik gegründet, der mittlerweile

auch die Kinderchorarbeit stemmt. – Immer gerne Mitglied werden, damit die Musikvielfalt in der Kirchengemeinde erhalten bleibt. – Die Bläsergruppe zeichnet die generationsübergreifende Musikleidenschaft, neben Kindern spielen auch Enkelkinder die Blasinstrumente. Das erste Konzert nach der Kriegspause fand bereits am 1. Advent 1945 statt – die Tradition wird noch heute gepflegt. Darüber hinaus begleiten die Bläser seit April 1946 bis heute die jeweiligen Konfirmanden auf dem Weg zu ihrem Konfirmationsgottesdienst mit dem Lied „Jesu geh voran“. Geliebte Tradition ist außerdem der Be-

spielen wieder mit!“ „Ich studiere in Göttingen, bin aber möglichst einmal in der Woche zur Probe in Ebster“, ergänzt Sohn Johann. Chorleiter Dirk Jess moderierte durch den Abend und konnte sich so von seinem mit ganzem Körpereinsatz geführten Dirigat kurze Atempausen verschaffen. Er stellte alle Möglichkeiten der Bläserarbeit vor und brachte die Zuhörer mit groovigen Rhythmen der Muppet-Show genauso zum Schwärmen wie mit typischer Kirchenmusik von Johann Pezelius, einem Concerto nach Vivaldi von Traugott Fünfgeld, der Nabucco-Overtüre von Giuseppe Verdi oder dem Rein-



hard Mey-Hit „Über den Wolken“. Kantorin Annika Köllner an der Orgel sorgte mit dem Phantom der Oper und der Titelmusik aus dem Film „Forrest Gump“ für kleine Verschnaufpausen der Bläser. Nachdem die Bläser zum Abschluss mit der Schönen und dem

Biest faszinierten, wurde dem nicht enden wollenden Applaus mit dem „Ebster-Blues“, den der ehemalige Kantor David Menge 1991 komponiert hat, nachgekommen. Ein wahres Jubiläumsgeschenk, das die bisherigen Leistungen des Posaunenchores noch einmal getoppt hat.

Monika Buhr

such des Chores zum 80., 85. oder 90. Geburtstag von Gemeindegliedern. Sogar Wunschlieder erfüllen die Bläser den Geburtstagkindern gern. Aktuell kann der Chor auf 12 Aktive zurückgreifen. „Nachwuchs ist herzlich willkommen“, weiß Posaunistin Anja Meyer, die wie ihre Schwester dem Vater in den Chor gefolgt ist und auch beide Söhne für die Musik begeistern konnte. „Leider zwingt sie der Beruf oft weit weg, manchmal kehren sie aber zurück und

Biester faszinierten, wurde dem nicht enden wollenden Applaus mit dem „Ebster-Blues“, den der ehemalige Kantor David Menge 1991 komponiert hat, nachgekommen. Ein wahres Jubiläumsgeschenk, das die bisherigen Leistungen des Posaunenchores noch einmal getoppt hat.

Monika Buhr

Aktuelles vom Posaunenchor

Ankündigung: Der Posaunenchor lädt ein zum traditionellen Adventskonzert.

Am Samstag vor dem 1. Advent, also am 02. Dezember 2023 um 16.00 Uhr findet das Konzert des Posaunenchores in der Klosterkirche statt. Wir laden Sie herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

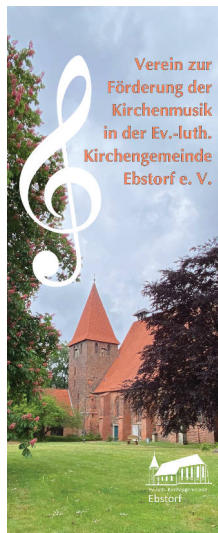
Bericht aus dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Ebstorf: Unser Gründungsmitglied und jahrzehntelanger stellvertretender Vorsitzender, Herr Volker Lindemann, kann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt in unserem Vereinsvorstand leider nicht weiter wahrnehmen. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins wurde am 21.06.2023 Frau Ulrike Oelkers einstimmig zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Wir freuen uns sehr auf die

Zusammenarbeit. Herr Volker Lindemann ist nunmehr unser Ehrenmitglied.

Der Förderverein sorgt mit finanziellen Mitteln dafür, dass die musikalische Grundversorgung in unserer Kirchengemeinde gesichert ist. Um das auch in Zukunft so tun zu können, ist der Verein auf zahlende Mitglieder und Spenden angewiesen. Der aktuelle Mitgliedsbeitrag ist 24 € pro Jahr. Werden Sie gerne Mitglied!

Die Vorstandsmitglieder freuen sich auch über den direkten Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Ulrike Oelkers, Claudia Krüger, Anja Meyer sowie als Vertreterin des Kirchenvorstandes Katharina Much.

Für den Vorstand des Fördervereins Anja Meyer



Weitere Informationen gibt es im neuen Vereins-Flyer und auch im Internet unter <https://kirche-ebstorf.wir-e.de/foerderverein>

Landesposaunenfest in Osnabrück 2023

Posaunenchor-Mitglieder aus Ebstorf sind dabei: WILLKOMMEN!

Vom 8. bis 10. September 2023 laden wir zum LANDESPOSAUNENFEST in die Friedensstadt Osnabrück.

Im 375. Jahr des Westfälischen Friedens und zum 125-jährigen Jubiläum des Posaunenwerks der

Ev.-luth. Landeskirche Hannovers werden wir durch Bläsermusik LAUTER FRIEDEN erklingen lassen, mit stimmungsvollen Konzerten und einer klangvollen Bläserserenade, in Workshops, Mitmachangeboten und Gottesdiensten. Ein Höhepunkt wird der ökumenische Festgottesdienst vor dem Historischen Rathaus am Markt.

Etwa 1.500 Bläserinnen und Bläser bringen die Stadt zum Klingen. Ihre einzigartige Klangkulisse und das besondere Gemeinschaftserlebnis wird auch die in Osnabrück Lebenden sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt in den Bann ziehen und bleibende, nachklingende Eindrücke hinterlassen.

Herzliche Einladung zu LAUTER FRIEDEN beim LANDESPOSAUNENFEST 2023 in Osnabrück!

Marianne Gorka

Landespastorin für die Posaunenchorarbeit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und das Team der Landesposaunenwarte

Herzlichen Dank!

Danke sagen wir Alexandra Rasmussen, die aus persönlichen Gründen die weitere Mitarbeit am Gemeindebrief beendet.

Wir bedauern das sehr, denn Frau Rasmussen hat mit sehr viel Engagement, Professionalität und ihre Ideen unserem Gemeindebrief „ein neues Gesicht“ gegeben.



LANDES
POSAUNENFEST
OSNABRÜCK 2023

www.landesposaunenfest.de

Wir wünschen Frau Rasmussen für ihre Zukunft alles Gute und sagen „Danke“!

Mit Johannes Bruns haben wir einen Nachfolger gefunden. Auch dafür sind wir dankbar und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Anzeige



Das Leben feiern - den Abschied gestalten!

In allen Fragen rund um die Bestattung sind wir für Sie da!



**BESTATTUNGSHAUS
KOHLMAYER**



Ebstorf, Bahnhofstraße 47

Tel. 05822 / 9345

www.bestattungshaus-kohlmeier.de



Kirche & DU

Liebe Kinder,
 In den letzten Monaten haben wir mit euch viele schöne Dinge erlebt. Für mich war Kirche&DU „on Tour“ im Juni das absolute Highlight. Der Besuch bei Familie Küper in Wittenwater auf ihrem Bauernhof mit Milchvieh war lustig, aufregend und eine völlig neue Erfahrung für uns alle. Danke, dass wir bei euch sein durften, ihr uns unsere Fragen beantwortet habt und uns allen so viele spannende Dinge zeigen konntet.
 Im Juli haben wir etwas über die Patenkinder unserer Kirchengemeinde gelernt. Wo leben sie, warum können sie nicht wie wir zu Hause bei ihrer Familie sein und wieso ist die Unterstützung von

uns allen so wichtig. Ein Fühlbild für die beiden haben wir gebastelt und an die Hildesheimer Blindenmission zusammen mit einem Gruß in Braille Schrift (Danke an Erik) geschickt. Möchtest du auch mit uns zusammen spannende Bibelgeschichten erleben, mit uns singen und manche Dinge aus einer ganz anderen Perspektive erleben? Dann komm gerne am 1. Sonntag im Monat zu Kirche&DU ins Gemeindehaus. Wir beginnen um 10 Uhr und freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren!

Die nächsten Termine von Kirche & DU sind am 23.09. | 01.10. | 05.11. | 03.12.2023

Wir sehen uns!
 Das Team von Kirche&DU

Anzeige

Augenoptik

F.H. Jeetzel Optik UG (haftungsbeschränkt)

am Kloster

Hauptstraße 19a • 29574 Ebstorf
 Telefon: 05822 / 2211 • info@klosteroptik.de

Gemeindenachmittage in Ebstorf



Pastor Sakiwe Dlamini im Gespräch mit Frau Dreier

Die Gemeindenachmittage in Ebstorf werden von ganz unterschiedlichen Menschen besucht, egal ob die Sonne brennt oder es einmal regnet. Passend zum Besuch aus Südafrika im Juni war es sehr heiß: Aus unserer Partnergemeinde Ephangweni besuchte uns Schulleiter Sakiwe Dlamini, der auch Pastor im Ehrenamt ist. Begleitet wurde er von Pastorin Qutee Ngubane aus der Gemeinde Impumelelo, die eine Partnerschaft mit Barum-Natendorf pflegt. Beide begrüßten uns mit einem Lied in ihrer Zulu-Muttersprache. Die Fragen und Gespräche drehten sich zumeist über die Unterschiede der Kirchengemeinden hier wie dort. Die Besucher des Nachmittags waren sehr erstaunt, wie das Gehalt eines Pastors in Südafrika zustande kommt. Das ist nämlich abhängig von der Höhe des eingesammelten Kirchgeldes, was bei der hohen Arbeitslosigkeit, besonders im ländlichen Raum, schon sehr gering ausfallen kann. Pastorin Qutee schilderte das sehr anschaulich oder besser gesagt drastisch: „Aus einem leeren Beutel kann man keine Münze schütteln.“

Zum Gemeindenachmittag im Juli hatte Pastorin Anne Stucke Polizeihauptkommissarin Kathrin Richter aus Lüneburg eingeladen zum Thema: Schutz vor Kriminalität, insbesondere bei Senioren. Obwohl

schon vielfach darüber berichtet, kommt es immer wieder vor, dass kriminelle Betrüger erfolgreich mit dem sogenannten „Enkeltrick“ oder „Schockanrufen“ älteren Menschen auf die unterschiedlichste Art und Weise Geld, Schmuck und/oder Wert-

sachen abluchsen. Der Rat von Frau Richter: Wachsam und aufmerksam sein und bei ominösen Telefonanrufen sich nicht auf ein Gespräch einlassen und gleich auflegen. An beiden Nachmittagen kam es zu lebhaftem Austausch zwischen Gemeinde und den Gästen.

Die Termine für die nächsten Gemeindenachmittage sind:

- 13. September: „Singen mit Kantorin Köllner“
- 18. Oktober: „Der Friseursalon im Wandel der Zeiten“, mit Friseurmeisterin Almut Grieger – Sie berichtet über die 100 Jährige Geschichte des Salons
- 08. November: Zu Gast ist Apothekerin Eva Heitmann-Leong



Polizeihauptkommissarin Kathrin Richter informierte zum Thema Trickbetrug an Senioren

Besuch aus Ephantweni

Rund 6 Jahre ist es her, dass eine Delegation aus Ondini, Südafrika, den Partnerkirchenkreis Uelzen besucht hat. Von den ursprünglich geplanten 9 Teilnehmern konnten sich letztendlich 7 Delegierte auf den langen Flug begeben. Sakhiwe Dlamini aus Ephantweni, Pastor im Ehrenamt und Leiter einer Schule mit rund 1.250 Schülern, führte die Delegation an, denn es war schon seine 5. Reise nach Deutschland. Alle anderen reisten zum ersten Mal in den Kirchenkreis Uelzen.

Das Programm für die Gäste wechselte zwischen Veranstaltungen auf Kreisebene und Aufenthalt in den Partnergemeinden, um die Beziehungen nach der langen Zeit der Nicht-Besuche – auch durch die Pandemie bedingt – wieder aufzufrischen.

In Ebstorf ging es gleich los mit einem gut besuchten Partnerschaftsgottesdienst, in dem auch die neuen Konfirmanden begrüßt und ein Kind getauft wurde. Pastorin Anne Stucke konnte neben Pastor Sakhiwe Dlamini auch Pastorin Qutee Ngubane aus Impumelelo, der Partnergemeinde von Barum-Natendorfer begrüßen, ebenso wie Freeman Sibusiso Madlala, der mit Pastor Ulf Cyriax aus Himmerbergen dabei war. Später wurde bekannt, dass Sibusiso einer der ersten war, deren Ausbildung vom sogenannten Scholarship-Fund, einer Ausbildungsförderung zugunsten unserer Partnergemeinden, unterstützt



Mit einem Wasserkreuz auf Stirn oder Hand segneten Pastor Sakhiwe Dlamini und Pastorin Anne Stucke Kinder und Eltern

wurde. Sehr erfolgreich übrigens, denn er ist schon lange in seinem Beruf als Lehrer tätig.

Mich persönlich hat der Gottesdienst am Johannistag, am 24. Juni, dem Gedenktag Johannes des Täufers, beeindruckt. Mehr als 160 Erwachsene und 80 Kinder füllten unsere Kirche. Sechs Kinder wurden getauft und anschließend konnten sich die Gottesdienstbesucher zur Taufe mit einem Wasserkreuz an zwei Stationen segnen lassen, nämlich von Pastorin Stucke unter dem Südfenster und von Pastor Dlamini am Taufbecken.

Die Besucher machten sehr zahlreich von dieser Möglichkeit Gebrauch, was zu einem lebhaften Gewusel in der Kirche führte, ein fröhlicher Sommergottesdienst für und mit Familien und ihren Kindern und allen anderen im Herzen jungen Menschen.

Viel zu schnell ging die Zeit über und die Delegation reiste zurück in den südafrikanischen Winter mit besonderer Kälte, denn Schnee liegt auf den Drakensbergen. Und Ondini heißt übersetzt: „Bereich bei den Drakensbergen.“

Beate Tito



Der freundliche Gärtner aus Bad Bevensen bringt Frische in Ihren Garten.

Ich biete Ihnen:

- ✿ Rasen mähen
- ✿ Hecken- und Strauchschnitt
- ✿ Kleinere Reparaturen
- ✿ Winterdienst

Sie erreichen mich unter:
0179 1284957

Anzeige

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Sonntag/Festtag	Ebstorf - 9.30 Uhr	Barum - 11.00 Uhr	Natendorf - 11.00 Uhr
03.09.2023 13. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit AM (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
10.09.2023 14. So. nach Trinitatis	Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)		Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)
17.09.2023 15. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
24.09.2023 16. So. nach Trinitatis	Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)	Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)	
01.10.2023 Erntedank	10.30 Uhr - Gottesdienst mit AM + Posaunenchor (Pn. Stucke)		Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Lektorinnen Gonsior und Mischel)
8.10.2023 18. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (P. Morié)	Gottesdienst (P. Morié)	
15.10.2023 19. So. nach Trinitatis	Gottesdienst (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)
22.10.2023 20. So. nach Trinitatis	Gottesdienst (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	

Sonntag/Festtag	Ebstorf - 9.30 Uhr	Barum - 11.00 Uhr	Natendorf - 11.00 Uhr
29.10.2023 21. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (P. Kuna-Hallwaß)		Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)
31.10.2023 Reformationstag	18:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Barum (P. Kuna-Hallwaß) mit anschließender Luthersuppe		
05.11.2023 22. So. nach Trinitatis	Gottesdienst (Lektorinnen Gonsior und Mischel)		Gottesdienst (Lektorinnen Gonsior und Mischel)
12.11.2023 Drittletzter So. im Kirchenjahr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (P. Wollrath)	Gottesdienst (P. Wollrath)	
19.11.2023 Volkstrauertag	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)
22.11.2023 Buß- und Betttag	19:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Segnung und Salbung in Ebstorf (P. Kuna-Hallwaß und Heaven4U)		
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	Gottesdienst (Pn. Stucke u. P. Kuna-Hallwaß u. Singkreis) 15 Uhr: Andacht auf dem Friedhof (Pn. Stucke u. Posaunenchor)	Gottesdienst mit AM (Kuna-Hallwaß)	
3.12.2023 1. Advent	Gottesdienst mit AM und Posaunenchor (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)

Gruppen und Kreise

„JuGo“ - Jugendgruppe für Jugendliche
nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr
Kontakt: Pastor Kuna-Hallwaß

Mauritius-Spatzen
für Kinder ab 5 Jahren
Mittwochs 15-15.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Mauri-Chor
Chor-AG (Kooperation mit der
Mauritiuschule)
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Posaunenchor
nach Verabredung montags oder freitags,
19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822/9970

Singkreis
Immer dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Alkoholiker-Gesprächskreis
und Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 0170 /2968439

Diakoniesprechstunde
Frau Mainz (Kirchenkreis Sozialarbeiterin)
Kontakt: Lebensraum Diakonie
Hasenberg 2, Uelzen
Tel. 0581/971895-20

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr in
Ebstorf - 20.09. | 18.10.23 | 15.11.23
Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

Gemeindenachmittag
Mittwochs 15.00 Uhr, am 13. September | 18.
Oktober | 08. November 2023.
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822/2511

„pray and eat“, nach Verabredung
im Gemeindehaus für Konfirmand(inn)en
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822/6060

Besuchsdienstkreis: nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822/3077

Südafrikakreis: Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822/2114,
Christine Bruns, Tel. 0176/23649323

Mitarbeiterkreis Kirche & DU:
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much,
Tel. 05822/6060,
Antje Schulze, Tel. 05822/942686

Seniorenkreis in Linden
Kontakt: Claudia Reckermann-Gälger,
Tel. 05822/5543

.....
Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822/9970

.....
Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32
Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

.....
Konto der Kirchengemeinde für
Überweisungen und Spenden:
Kirchenkreisamt Uelzen
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

Gottes Mittwochs-Geschichten

Bibelkreis
im Gemeindehaus (Kaminzimmer)
Mittwoch, 20. September 2023,
19.30 - 21.00 Uhr
1. Petrusbrief Kap.1: Gelobt sei Gott
Mittwoch, 18. Oktober 2023,
19.30 - 21.00 Uhr
1. Petrusbrief Kap.2: Gott ist steinreich
Mittwoch, 15. November 2023,
19.30 - 21.00 Uhr
1. Petrusbrief 3-4: Das Beispiel Jesus

„Vorgelesen“
im Konventssaal des Klosters
Mittwoch, 6. September 2023,
18:00 - 19:00 Uhr:
Das Thema der Bibel „Schuld und Vergebung“
Mittwoch, 4. Oktober 2023,
18:00 - 19:00 Uhr:
Das Thema bei uns „Krieg und Frieden“
Mittwoch 1. November 2023,
18:00 - 19:00 Uhr:
Worauf soll ich mich verlassen?
Jürgen Schinke



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Mauritii - Kirchengemeinde
Ebstorf

am Freitag, den 29. September 2023

Abgabestelle:

Kirche (Turm)
Kirchplatz 3
29574 Ebstorf
von 8.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Ebstorf

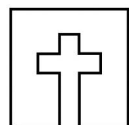


Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten



Trauungen



Beerdigungen

Barum - Natendorf

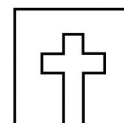


Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten



Trauungen



Beerdigungen

Volkslieder-Serenade

Am Sonntag, den 3. September laden wir um 17.00 Uhr in der Kirche in Barum zu einer musikalisch-literarischen Volksliederserenade ein.

„Die Volksliederserenade war in Hanstedt in der Nordheide ein unerwarteter Erfolg. Als meine beiden Onkels, Harald und Eckhard, mir davon erzählten, entstand im letzten Jahr die Idee, diese Volksliederserenade in unserer Kirchengemeinde ebenfalls zu veranstalten. Denn immer wieder höre ich, dass Volkslieder auch hier sehr willkommen sind,“ erzählt Pastorin Susanne Hallwaß.

Am Sonntag, den 3. September, ist es nun soweit. Dr. Harald Pfeiffer aus Heidelberg, Theologe, Pfarrer i.R. und Musiker wird u.a. zu den Liedern: „Kein schöner Land“, „Gut’n Abend, gute Nacht“, „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ Musikgedanken vortragen. Eckhard Pfeiffer, Lehrer i.R. und Kirchenmusiker in Hanstedt (Nordheide)

wird die musikalische Gestaltung an der Orgel übernehmen.

Die Volkslieder-Serenade dauert ca. 1 Stunde und lädt zum Zuhören und Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Im Anschluss an die Serenade findet vor der Kirche ein Sektempfang statt.



Geburtstagskaffee in Barum

Am Mittwoch, den 18. Oktober 2023 findet um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum der Geburtstagskaffee statt. Alle Geburtstagskinder, die seit Anfang Juni 2023 ihren 75. oder einen höheren Geburtstag gefeiert haben, sind uns herzlich willkommen und können gerne eine Begleitperson mitbringen. Damit wir genug Plätze

Gemeinde-Mittag

Einem Thema lauschen, ins Gespräch kommen, sich miteinander unterhalten, gemeinsam Mittagessen – dazu laden wir Jung und Alt einmal im Monat um 11.00 Uhr im Barumer Gemeindehaus ein:

Am Mittwoch, den 6. September 2023:

Martin Luther King

Pastor i.R. Christoph Schomerus erzählt aus dem Leben des amerikanischen Pastors und Bürgerrechtlers.

Am Mittwoch, d. 4. Oktober 2023:

Ein Bericht aus Kent/England

Mitglieder der Reisegruppe berichten mit Fotos und Erzählungen von der Fahrt.

Am Mittwoch, d. 8. November 2023:

Bestattungsvorsorge

Bestatter Frank Krüger spricht über das Thema „Bestattungsvorsorge“ und steht für Fragen und Gespräch zur Verfügung.

Im Anschluss an den Vor-

tag schließt sich das gemeinsame Mittagessen – mit Zeit für Gespräche und Austausch – an. Damit das Essen für alle reicht, bitten wir bis zum jeweiligen Dienstagvormittag vor dem Gemeinde-Mittag um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel: 05806/245). Das Essen ist umsonst. Aber wer mag, kann am Ausgang für die Unkosten eine Spende geben.

vorhalten, bitten wir um eine vorherige Anmeldung im Kirchenbüro (Tel: 05806/ 245) oder beim Besuchsdienstkreis. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Pfarramt und den Besuchsdienstkreis,
Pastor Matthias Kuna-Hallwaß

Reformationsfest

Gottesdienst und Luthersuppe

Am Dienstag, den 31.10.2023 feiern wir das Reformationsfest. Dazu laden wir um 18.00 Uhr in die Kirche in Barum zum Reformationsgottesdienst ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die traditionelle Luthersuppe – urig und wie „vor Corona“ im Gewölbekeller des Gemeindehauses. Begehen Sie mit uns diesen besonderen, evangelischen Feiertag!

Pastor Matthias Kuna-Hallwaß

Elternzeit von Pastor Kuna-Hallwaß

Vom 25. September 2023 bis zum 24. Oktober 2023 werde ich noch einmal für einen Monat in Elternzeit gehen. Für die pfarramtliche Vertretung ist gesorgt. Es vertritt mich in dieser Zeit Pastor Renald Morié. Er ist gemeinsam mit Pastor Tobias Heyden in Bienenbüttel / Wichmannsburg / Altenmedingen tätig.

Im Rahmen seines Springerdienstes im Kirchenkreis Uelzen übernimmt er meine Vertretung. Für seelsorgerliche Anliegen erreichen Sie ihn unter folgender Nummer: 05823-1732 Mobil: 0151 28 47 29 17. Für alle anderen Anfragen stehen die Kirchenbüros zur Verfügung und werden Ihnen entsprechend weiterhelfen.

Pastor Matthias Kuna-Hallwaß

Adventsfeier

Am 1. Advent, Sonntag, dem 3. Dezember 2023 laden die Kirchengemeinde Barum-Natendorf, das DRK Barum/Natendorf und der Sozialverband Natendorf um 15.00 Uhr zu einer gemeinsamen Adventsfeier in das Gemeindehaus in Barum ein.

Das DRK Barum-Natendorf wird die Adventsfeier in diesem Jahr ausrichten. Bei einer Andacht, Geschichten, Liedern, Gesprächen, Kaffee und Kuchen stimmen wir uns auf die Adventszeit ein.

Pastor Matthias Kuna-Hallwaß



Pastor Morie wird Pastor Kuna-Hallwaß in dessen Elternzeit vertreten.

Grüner Samstag im Gemeindehaus

Am Samstag, d. 25.11.2023 lädt der Bastelkreis von 14.00 – 17.00 Uhr zum „Grünen Samstag“ ins Gemeindehaus in Natendorf ein. Es werden frisch gebundene Adventskränze, Adventsgestecke, Türkränze und andere vor-

weihnachtliche Dinge verkauft. Zum gemütlichen Beisammensein gibt es Kaffee und Kuchen.

Pastor Matthias Kuna-Hallwaß

Proben für das Krippenspiel



Auch wenn es noch einige Monate dauert, bis wir den Weihnachtsbaum schmücken und die Geburt von Jesus feiern, so möchten wir doch schon jetzt zum ersten Treffen für die Krippenspielproben einladen.

Alle, egal ob jung oder alt, die Lust haben in diesem Jahr in der Natendorfer Kirche mitzuspielen, sind ganz herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 12. Oktober um 17 Uhr ins Natendorfer Gemeindehaus zu kommen. Dort wollen wir besprechen, was wir machen werden, wer welche Rolle spielen möchte und ab wann die Proben

stattfinden. Wer Lust hat dabei zu sein, an dem Nachmittag aber keine Zeit hat, der kann sich gerne im Vorfeld bei uns melden.

Daniela Gonsior:

Tel.: 05806-989982

Handy: 015112717642

Kerstin Mischel:

Tel.: 05806-9920

Handy: 016097571860

Wir freuen uns auf euch!

Daniela und Kerstin



Erntedankfest

Dass Äpfel und Brote nicht im Supermarkt wachsen, ist wohl jedem klar.

Doch manchmal vergisst man, dass Lebensmittel nicht selbstverständlich sind. Viele Menschen auf der Welt müssen hungern.

Umso dankbarer sollten wir dafür sein, dass wir täglich satt werden. Wir sollten dankbar dafür sein, dass Gott uns durch seine Schöpfung gut versorgt und diese Schöpfung gilt es zu bewahren.

Das möchten wir gerne mit euch feiern.

Wir laden euch am 1. Oktober 2023 um 11 Uhr zum Familien-Erntedankgottesdienst in die Natendorfer Kirche ein.

Wer möchte, kann gerne wieder eine Erntespende mitbringen, mit der wir dann den Altar schmücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Essen im Natendorfer Gemeindehaus.

Bis dahin wünschen wir allen Gottes Segen

Euer FaGo-Team

Anzeige

Gib
der Trauer
Zeit.

bestattungshaus-schroeter.de 05822-3510

Dorfstraße 3b
29574 Ebstorf

BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Himmelfahrt 2023

In der Kirchengemeinde Barum-Natendorf wird der Gottesdienst zu Himmelfahrt seit Jahrzehnten traditionell im Freien gefeiert. Ebenso gibt es seit vielen Jahren ein Himmelfahrts-Frühstück, ebenfalls im Freien, das u.a. vom MTV Barum organisiert wurde. In diesem Jahr nun wurden beide Veranstaltungen zusammengelegt.

Auf dem Rasen vor der Barumer Kirche waren Tische und Bänke für das Frühstück aufgebaut. Ein großer Korb mit Brötchen stand bereit, ebenso gab es Kaffee. Alle anderen Zutaten brachten sich die Teilnehmer nach eigenem Geschmack selbst mit.

Nach und nach füllten sich die Tische und Bänke mit Besuchern jeden Alters so zahlreich, dass weitere Tische und Bänke aufgestellt wurden.

Die Kirchentüren waren einladend weit geöffnet und davor stand der Altar mit einem großen Frühlingsstrauss, dem Kreuz und einer Kerze, die sich wegen des Windes geschützt in einem Glas befand.

Nachdem alle Besucher sich mit ihrem ausgiebigen Frühstück gestärkt hatten, luden die Glocken der Barumer Kirche zum Gottesdienst. Pastor Kuna-Hallwaß begann den Gottesdienst mit Worten aus der Apostelgeschichte „Was steht ihr da und seht zum Himmel?“ Guckt nicht nach oben, sondern guckt in die Welt: Nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott - sondern da, wo Gott ist, ist der Himmel.

In seiner Predigt beschäftigte sich Pastor Kuna-Hallwaß mit dem Satz „Jesus ist in den Himmel

gefahren.“ Am Beispiel der achtjährigen Emily geht Herr Kuna-Hallwaß der Frage nach „Wohin ist Jesus gefahren? Wie ist das mit dem Himmel, in den Jesus gefahren ist?“ Emily fragt nach einigem Überlegen ihre Oma Elfriede. Oma Elfriede verdeutlicht ihr mit Beispielen aus der Bibel, die auch die kleine Emily schon kennt, dass Jesus mit seinem Leben gezeigt hat „Gott ist bei mir, in meinem Leben. Und wo Gott ist, da ist der Himmel und wo ein Mensch darauf vertraut, da ist der Himmel bei ihm.“

Um auch den kleinsten Gottesdienstbesuchern zu verdeutlichen, dass der Himmel nicht etwas Un-erreichbares ist, werden die Kinder gebeten, zu einer Wanne mit Wasser zu kommen. Im Wasser spiegelt sich der Himmel und ist also überall. Und deshalb erhalten die Kinder kleine Gläser, mit denen sie das Wasser, in dem ja der Himmel ist, zu den Gottesdienstbesuchern bringen.

Im Gebet bittet Pastor Kuna-Hallwaß dann noch „Leg den Himmel in unser Herz“.

Ein besonders schöner Abschluss dieses Himmelfahrts-Gottesdienstes waren die Worte eines der jüngeren (extrem seltenen) Besucher: „Wenn solche Gottesdienste stattfinden, komme ich gerne wieder!“

Lore Oestermann



Neues von unseren Friedhöfen

Die Informationsschilder für die unterschiedlichen Bereiche auf unseren Friedhöfen sind da und werden in den kommenden Wochen, mit Unterstützung der Lebenshilfe Werkstätten in Uelzen, aufgestellt werden können.

Wir freuen uns sehr, dann zu geführten Rundgängen einladen zu können. Wir möchten zeigen, was unsere Maßnahmen für die Natur schon bewirkt haben und auf die vielfältigen Bestattungsarten hinweisen. Naturnah, mit Pflege - für Erd- und Urnengrab, Wahl und Reihe.

Die Termine für die Rundgänge in Barum und Natendorf werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Juli 2023 sind unsere Friedhöfe revalidiert, das heißt: das Team hat ordentliche „Schularbeiten“ gemacht. Der dafür geschriebene Umweltbericht



wird in unsere Homepage eingestellt und ist für alle zu lesen.

Für das Friedhofsteam: Gisela Jenckel-Paulini

Anzeige

TISCHLEREI MEISTERBETRIEB

HARTKOPF

29549 Bad Bevensen - Seedorf
Alte Salzstraße 11 · Tel. 05821/7628 · Fax 05821/2308

von Klein auf
Zukunfts-Vorsorge
für Kinder und Jugendliche



Sicher in die Zukunft blicken

Kinder haben viele Träume für die Zukunft. Und je größer sie werden, desto teurer werden ihre Wünsche. Unser Geschenktipp ermöglicht den finanziellen Grundstein für Auto, Studium und noch vieles mehr.

Interessiert? Wir beraten Sie gern.

Unsere
Geschenkidee
zu jedem
Anlass



Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden

Tel.: 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de · www.koenig-versicherungen.de

Gruppen und Kreise

Kirchenchor Barum-Natendorf

montags 19.30 Uhr

Kontakt: Andrea Kamionka

Tel. 04131 / 37835

Gemeinde-Mittag in Barum

Einmal im Monat mittwochs um 11.00

Uhr

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini

Friedhofsteam

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini,

Tel. 05806/691

Margret Bodin, Tel. 05806/334

Christine von Schnurbein, Tel.

05806/1239

Renate Niemann, Tel. 05823/1094

Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Lore Oestermann, Tel.

05806/9802402

Jutta Wichert, Tel. 05822/946500

Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: H. v. Geyso-Hagelberg,

Tel. 05806 / 371 und

H.-L. Greve, Tel. 05821/43140

Bastelkreis Natendorf

donnerstags nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Knorr

Tel. 05806/335

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal im Monat mittwochs um 19.30

Uhr in Ebstorf - am 20.09 | 18.10. | 15.11.

Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

Besuchsdienstkreis: nach Verabredung

Kontakt: Matthias Kuna-Hallwaß

Türöffner

Kontakt: über das Kirchenbüro

FamilienGottesdienst (FaGo)-Team

Daniela Gonsior, Tel. 05806/98 99 82

Kerstin Mischel, Tel. 05806/99 20

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-Natendorf

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: J. Bareschee, J. Bruns, M. Buhr, E. Feige, H.-M. Fischer, A. Geschonke, D. Gonsior, G. Jenckel-Paulini, A. Köllner, P. M. Kuna-Hallwaß, A. Meyer, K. Mischel, L. Oestermann, J. Schinke, A. Schulze, Pn. A. Stucke, B. Tito, u.v.m. Verantwortliche Pastorin: A. Stucke (v.i.S.d.P.; Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder) Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bildmaterial: Pixabay.com und private Fotos

Beiträge bitte bis zum 25. Oktober 2023 an gemeindebrief@kirche-ebstorf.de



Ein Leben lang müssen wir uns verabschieden – von Hoffnungen, von Lebensträumen, von guten Beziehungen, von lieben Menschen. Die natürliche Reaktion auf alle Verlusterfahrungen ist Trauer. An der Trauer mit all ihren widersprüchlichen Gefühlen führt kein Weg vorbei. Sie ist die Fähigkeit des Menschen, nach Verlusten wieder heil zu werden.

Wie aber können wir uns heilsam verabschieden und die Erfahrung machen, dass auf dem Weg der Trauer neue Lebenskraft wächst? – Dem wollen wir in den Tagen im Jugendhof auf Spiekeroog nachspüren.

Leitung: Diakonin Anja Köster-Roes, Klinikseelsorgerin, Trauerbegleiterin (zert.)
 Diakonin Antje Meyer, Klinikseelsorgerin

Ort: Jugendhof Spiekeroog, EZ möglich

Anfahrt: Fahrgemeinschaften (Zug) – nach einem Vorbereitungstreffen

Kosten: ca. 330 € (Seminar inkl. Unterkunft und Vollverpflegung)

Info / Anmeldung: Antje Meyer (05821 803705, antje.meyer@diana-klinik.de)

Ein Angebot der Klinikseelsorge im Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen mit Unterstützung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen. – Eine Anerkennung als Bildungsurlaub ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.



Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen
 Klinikseelsorge



In Ebstorf:

Anne Stucke, Pastorin (Bezirk I)
 Kirchplatz 4, 29574 Ebstorf
 Vorsitzende des Kirchenvorstandes
 Tel.: 05822/2511

Susanne Hallwaß, Pastorin (Bezirk II) und
 Matthias Kuna-Hallwaß, Pastor
 Kirchgasse 3, 29576 Barum
 Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)
 Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)
 E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de
 E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

Annika Köllner, Kantorin
 Twiete 1, 29576 Barum
 Tel. 05806/4579902
 E-Mail: annika.koellner@googlemail.com

Vitalij Kesner, Küster,
 Am Feldrain 41, 29574 Ebstorf
 Tel.: 05822/941065,
 Mobil: 0170/3417730

Kirchenbüro Kirchplatz 3
 Katrin Böttcher, Pfarramtssekretärin
 Mi und Fr 10.30 – 12.00 Uhr,
 Do 15.30 - 18.30 Uhr,
 Mo und Di geschlossen
 Tel.: 05822/3987
 Fax: 05822/3917,
 E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

Homepage: kirche-ebstorf.de

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
 Tel. 0581/5116

Lebensraum Diakonie
 Tel. 0581/971895-0

Kirchenkreisjugenddienst
 über Tel. 0581/97369907



In Barum-Natendorf:

Gisela Jenckel-Paulini
 Vorsitzende des Kirchenvorstandes
 Tel. 05806/691
 E-Mail: jenckel-paulini@deinnetz.de

Susanne Hallwaß, Pastorin und
 Matthias Kuna-Hallwaß, Pastor
 Kirchgasse 3, Barum
 Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)
 Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)
 E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de
 E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

Kirchenbüro Barum-Natendorf
 Di und Do 9-11 Uhr
 Kirchgasse 6, 29576 Barum
 Tel. 05806/245
 E-Mail: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt
 Küsterin in Barum, Tel. 05806/980999
 Küsterin in Natendorf: z.Z. unbesetzt

Friedhofsverwaltung:
 Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691

Friedhofsteam
 Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691
 Margret Bodin, Tel. 05806/334
 Christine von Schnurbein, Tel.
 05806/1239

Renate Niemann, Tel. 05823/1094

Homepage: barum-natendorf.wir-e.de

Telefonseelsorge (kostenlos)
 Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte
 Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Nachbarschaft.

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Der Hunger nimmt weltweit zu.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen zu überleben.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de